

Atempause für die Seele



„vertrauensvoll“

Ein neues Jahr hat begonnen – was wird es bringen?

Etwas in uns lädt uns ein, offen zu sein, uns nicht zu fürchten, über allem die Liebe zu stellen und wahrhaft liebend zu werden.

Wie soll das geschehen? Maria hat diese Frage gestellt – und wohl jeder Mensch nach ihr, der den Weg der Liebe einschlagen will. Ist da etwas, das aufleuchtet, dem wir folgen dürfen und auch können? Die Stille lädt uns immer wieder ein, geschehen zu lassen, aus der Verbundenheit heraus.

Wie soll das geschehen?

Man muss den Dingen die eigene, stille ungestörte Entwicklung lassen, die tief von innen kommt und durch nichts gedrängt oder beschleunigt werden kann, alles ist austragen –und dann gebären...

Reifen wie ein Baum, der seine Säfte nicht drängt und getrost in den Stürmen des Frühlings steht, ohne Angst, dass dahinter kein Sommer kommen könnte. Er kommt doch!

Aber er kommt nur zu den Geduldigen, die da sind, als ob die Ewigkeit vor ihnen läge, so sorglos, still und weit...

Man muss Geduld haben mit dem Ungelösten im Herzen, und versuchen, die Fragen selber lieb zu haben, wie verschlossene Stuben, und wie Bücher, die in einer sehr fremden Sprache geschrieben sind.

Es handelt sich darum, alles zu leben. Wenn man die Fragen lebt, lebt man vielleicht allmählich, ohne es zu merken, eines fremden Tages, in die Antworten hinein.

Rainer Maria Rilke

Bibelimpuls: Mein Gott auf dich setze ich mein ganzes Vertrauen.
Psalm 25.2

Innehalten: Wir sind eingeladen, uns ganz auf diesen Moment einzulassen, vertrauensvoll, offen, lauschend, präsent. Mit allem, was in unserem Herzen ist in die Stille zu kommen und in der Präsenz Gottes zu verweilen.

Segen:

Du Gott des Aufbruchs,
segne uns,
wenn wir dein Rufen in der Stille vernehmen
wenn deine leise Stimme lockt
wenn dein Geist uns in Stille bewegt
zum Aufbrechen und Weitergehen.
Du Gott des Aufbruchs begleite und behüte uns.

[Link zum Lied: Vertraut Gott](#)

Wir verbinden uns im stillen Gebet am Dienstag, 12. Januar um 19.00 Uhr miteinander – und verweilen in unserer inneren Kapelle.

Von Herzen wünschen wir euch ein, auf Gott vertrauendes neues Jahr.
Marianne Lembke und Monika Ender

<http://www.kath-niederwil.ch/aktuelles/>

Mit freundlicher Unterstützung der Kath. Kirchgemeinde Niederwil